

Mittwoch, 5. Juni 2013

Erhard hat gewonnen

Betrifft: Diskussion um das geplante Ludwig-Erhard-Haus.

Es erregt fast Mitleid, mit welcher Inbrunst einige Vorkämpfer des linksradikalen Spektrums unserer Stadtgesellschaft versuchen, mit Ludwig Erhard ein neues (altes) Feindbild zu kultivieren. Nun also war er im Dritten Reich ein „Mitläufer“.

War er vermutlich – wie viele Millionen Deutsche aus der Kriegsgeneration auch. Die selbstgerechten linken Moralisten sollten sich vielleicht kritisch fragen, wie viel heldenmütigen Widerstand sie selbst in einer mörderi-

schen NS-Diktatur wohl aufgebracht hätten... Ich jedenfalls bin froh, in einem demokratischen Rechtsstaat und nicht im SS-Staat groß geworden zu sein. Übrigens – den Kampf der Systeme haben bekanntlich nicht Marx und Lenin gewonnen, sondern Ludwig Erhard mit seiner ungebrochen aktuellen Idee der Sozialen Marktwirtschaft. Diese Idee hat dann 1989/1990 den „real existierenden Sozialismus“ von der Bildfläche verschwinden lassen. Für manche Zeitgenossen eine immer wieder schmerzliche Erinnerung...

*Christoph Mater,
Rechtsreferent der Stadt Fürth*